

	<p>Objekt: Großgemusterter Holbein-Teppich (Knüpfteppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 29</p>
--	---

Beschreibung

Fast vollständig erhaltener großgemusterter Holbein-Teppich. Der kleinformatige Teppich ist in zwei gleiche Mustereinheiten geteilt: Auf dem weißen Mittelfeld liegen rot konturierte Oktogone, deren Musteraufbau von dem sonst üblichen leicht abweicht. Das Zentrum bildet ein weißer Stern, umgeben von einem Sternkranz und gefolgt von Flechtornamenten. Die Zwickel der Rechtecke sind mit dreieckigen Mustern besetzt, deren sich diagonal gegenüberliegende farblich entsprechen. Die schmale Bordüre zeigt eine blaue Blätterranke auf rotbraunem Grund. Die beiden Mitläuferstreifen sind mit einem Perlmuster versehen. Holbein-Teppiche sind nach dem Renaissancemaler Hans Holbein dem Jüngeren (1497-1543) benannt, da sie auf dessen Gemälden öfter erscheinen. Neben großgemusterten Holbein-Teppichen wie I. 5526, 1879,110 und 1883,52, gibt es auch eine Gruppe von kleingemusterten wie 1882,894 oder I. 6737.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Höhe: 171 cm, Gewicht: montiert 14 kg incl. Rahmen, Rahmenmaß: 185 x 130 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 185 x 130 cm, Breite: 119 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Großgemusterter Holbein-Teppich (Knüpfteppich)
- Wolle